

PROGRAMM

01 DI/18 Uhr **Jahresvortrag Mittelalterzentrum**
Zerspiegel, Streiflichter und Seitenblicke:
Perspektiven der Byzantinistik heute

02 MI/12 Uhr **Mittagssalon**
mit Horst Bredekamp

MI/18 Uhr **Hybrid Panel Discussion**
Accountability: What does it mean, and how can it be
achieved in policy, politics, and law?

17 DO/19 Uhr **Performative Begegnung**
Das Humboldt Experiment. Aufstieg zum Chimborazo

06 MI/12 Uhr **Mittagssalon**
mit Johann Carl Wilhelm Moehsen

22 FR/18 Uhr **Hans-Lietzmann-Vorlesung**
Mixed Marriage and Religious Conversion

26 DI/18 Uhr **Berliner Religionsgespräche**
'Coming out' – Homosexualität

05 DO **Workshop-Reihe**
Ägypten in der frühneuzeitlichen antiquarischen Bildwelt

DO/12 Uhr **Mittagssalon**
mit Überraschungsgast

DO/18 Uhr **Vortrag**
What's at stake in the fake? Indian pharmaceuticals,
African markets, and global health

17 DI/18 Uhr **Vernissage**
Die Vermessung der Zelle

21 SA/18 Uhr **Salon Sophie Charlotte**
still, Life is Life

01 MI/12 Uhr **Mittagssalon**
mit Wilhelm von Humboldt

MI/18 Uhr **Akademiegespräche zur Lage**
Verfassungen in Bedrängnis?
Zur Resilienz des Konstitutionalismus

02 DO **Workshop-Reihe**
Ägypten in der frühneuzeitlichen antiquarischen Bildwelt

04 SA/10 Uhr **Festsitzung**
Leibniztag 2022

22 MI/9 Uhr **Jubiläumsfeier**
20 Jahre TELOTA

27 MO/18 Uhr **Buchvorstellung**
Immanuel Kant 1724–2024 – ein europäischer Denker



MRZ–JUNI 2022

VERANSTALTUNGEN

Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Dr. Ann-Christin Bolay / Marta Dopieralski-Pleßmann

Ansprechpartnerinnen:
Franziska Urban und Doris Fleischer
bbaw-veranstaltungen@bbaw.de
+49 (0)30 20370 529

Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin
www.bbaw.de/veranstaltungen

© BBaw / Mirko Lux



Liebe Freundinnen und Freunde der Akademie,

in diesen Corona-Zeiten warten wir vielleicht noch mehr als sonst auf den Frühling und das frische Grün, das er mit sich bringt. Das frische Grün unseres Akademiegartens im Hof des Gebäudes am Gendarmenmarkt, das diesmal den Titel ziert, steht für die vielen Angebote, die sich in unserem Frühjahrs- und Frühlingsprogramm finden. Es sprießen die Ideen und Themen, die zeigen, dass die ganze Akademie in gewisser Weise mit einem bunten Frühlinggarten verglichen werden kann – urban gardening mitten in Berlin!

Mit dem Salon Sophie Charlotte, diesmal im Mai, feiern wir das Leben: *still, life is life!* Unter diesem Motto sind alle eingeladen, um im Akademiegebäude am Gendarmenmarkt Mitglieder der Akademie, Mitarbeiter:innen unserer Forschungsprojekte, Wissenschaftler:innen und Künstler:innen in Vorträgen, Diskussionen, Ausstellungen und Performances zu erleben – ein ganzes buntes Kaleidoskop voller Leben. Ein thematischer Schwerpunkt des Salons wird aber auch das „fragile Leben“ sein, das sich nicht nur in der Pandemie, sondern auch im Umgang des Menschen mit Natur und Umwelt offenbart.

Für das Frühjahr bietet Ihnen die Akademie neben einem großen Veranstaltungsprogramm aber auch viel Anregung zur Lektüre: In großer Zahl erscheinen praktisch jede Woche Publikationen unserer Forschungsprojekte und Broschüren unserer Arbeitsgruppen, die sich auf unserer Homepage elektronisch zugänglich finden (www.bbaw.de), oder auch im Haus gedruckt abgeholt oder angefordert werden können. Ganz frisch aus dem Druck ist auch das Jahresmagazin 2022, das ich besonders empfehlen möchte: Es gibt einen lebendigen Eindruck davon, was die Akademie ist und von welchen Menschen und Themen sie lebt, wächst und gedeiht. Urban gardening mitten in Berlin!

In diesem Sinne freue ich mich auf viele persönliche Begegnungen und auf ein Wiedersehen in der Akademie – nicht nur unser verwünschter Garten am Gendarmenmarkt lohnt den Besuch!

Ihr Christoph Marksches
Präsident der Akademie

Sofern nicht anders angegeben, ist für alle Präsenz- und Onlineveranstaltungen eine verbindliche Anmeldung unter www.bbaw.de/veranstaltungen erforderlich.

Durch Ihre Anwesenheit bei der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass die dort entstandenen Aufnahmen für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden dürfen.

 twitter.com/bbaw_de

 Berlin-Brandenburgische Akademie d. Wissenschaften

 www.facebook.com/bbaw.de

 LIVE Livestream unter: www.bbaw.de/live

SALON SOPHIE CHARLOTTE 2022

21.05.2022 / 18–24 Uhr



still, Life is Life

Wie lässt sich Leben vermessen?
Wie möchten wir künftig zusammenleben?
Wie unser Leben mit der Natur gestalten?

Ein Kaleidoskop

Der diesjährige Salon Sophie Charlotte der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften sucht mit seinen Gästen gemeinsam Antworten auf Fragen nach den Formen der Lebensvermessung und Lebensgestaltung.

In Zeiten von Pandemie und Klimakrise wird die Fragilität des Lebens mehr als deutlich erlebbar. Zugleich werden ungeahnte Kräfte mobilisiert, um neue Formen zu finden, die das Leben – *still*, immer noch – lebenswert machen.

Ähnlich dem Farbmusterspiel eines Kaleidoskops, das erst durch die stetige Bewegung seine Faszination entfaltet, präsentieren die verschiedenen Veranstaltungsformate dynamische Vermessungsversuche, die von der Antike bis in unsere Gegenwart reichen und auch den Blick in die Zukunft werfen.

Seien Sie mit von der Partie und schauen Sie auf viele bunte Formen von Leben!

Informationen und Anmeldung unter <https://salon2022.bbaw.de>



MITTAGSSALON

Immer zu Beginn des Monats präsentiert der Mittagssalon der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften Persönlichkeiten und Themen aus der Akademie: Aktuelles & Informatives, Unterhaltsames & Überraschendes, Verdauliches & Schmackhaftes. Wir wünschen gute Unterhaltung und Bon Appétit!

... mit **Horst Bredekamp** 02.03.2022 / 12 Uhr

Michelangelos revolutionäres Wirken in Kunst und Politik – erzählt entlang der deutenden Ausleuchtung jedes einzelnen Werkes der Entwicklungsgeschichte des Meisters und eingebettet in ein plastisches Zeitpanorama: Kunsthistoriker und Akademiemitglied **Horst Bredekamp** präsentiert sein Opus Magnum „Michelangelo“ und kommt mit Akademiepräsident **Christoph Marksches** ins Gespräch. In seiner monumentalen Gesamtdarstellung nimmt Horst Bredekamp Michelangelos Leben vom Werk aus in den Blick und begreift das Œuvre als Stimulus der Vita. Nominiert für den Preis der Leipziger Buchmesse, Kategorie Sachbuch.

06.04.2022 / 12 Uhr

... mit **Johann Carl Wilhelm Moehsen**

Im Mai 2022 jährt sich zum 300. Mal der Geburtstag des Mediziners und Gelehrten Johann Carl Wilhelm Moehsen (1722–1795). Moehsen war nicht nur Leibarzt von Friedrich II., sondern auch in den obersten brandenburgisch-preußischen Gesundheitsbehörden tätig. 1786 wurde er als Numismatiker in die Philologische Klasse der Akademie gewählt. Bei allen Themen, mit denen er sich wissenschaftlich befasst hat, u.a. die Selbstmordfrage, Prostitution, Kindstötung, Hygiene in Berlin, lag der Schwerpunkt auf der sozialen Verantwortung der Wissenschaft.

Ursula Goldenbaum (Professorin em. für Philosophie der Emory University in Atlanta, USA) und **Hans-Uwe Lammel** (Gastwissenschaftler am Institut für Geschichte der Medizin der Charité) stellen das historische Akademiemitglied vor.

MITTAGSSALON

... mit Überraschungsgast 05.05.2022 / 12 Uhr

Lassen Sie sich von einem Gast aus dem Akademiekosmos überraschen und erfahren Sie mehr über aktuelle Forschungen!

... mit Wilhelm von Humboldt 01.06.2022 / 12 Uhr

Unter dem programmatischen Titel „Prüfung der Untersuchungen über die Urbewohner Hispaniens vermittelt der Vaskischen Sprache“ erschien 1821 Wilhelm von Humboldts einzige linguistische Monographie. Sie bildete den Abschluss seines großen, Fragment gebliebenen 3-teiligen Baskenwerks, an dem er – mit vielen Unterbrechungen – ungefähr 20 Jahre gearbeitet hat. Sprachwissenschaftler **Bernhard Hurch** (Graz) stellt im Gespräch mit Akademiemitglied **Jürgen Trabant** den dritten Band der historisch-kritischen Ausgabe vor.

Jeweils online oder im Einstein-Saal, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Erforderlich ist eine verbindliche Anmeldung unter www.bbaw.de/veranstaltungen

JAHRESVORTRAG 01.03.2022 / 18 Uhr
MITTELALTERZENTRUM

Zerrspiegel, Streiflichter und Seitenblicke: Perspektiven der Byzantinistik heute

Die Überlieferung von Byzanz wurde vor einem halben Jahrhundert als „Zerrspiegel“ bezeichnet, der ein falsches Bild der historischen „Wirklichkeit“ erzeuge. Die Byzantinistik ist dem in jüngster Zeit mit innovativen Methoden und zahlreichen neuen Fragestellungen begegnet. **Claudia Rapp** (Universität Wien) verbindet in dem Vortrag einen Rückblick auf diese jüngsten Entwicklungen mit einer Bestandsaufnahme der Ergebnisse. Vergleiche aus der Optik dienen dabei als roter Faden.

Eine Veranstaltung des Mittelalterzentrums.

Informationen zum Ablauf unter: www.bbaw.de/veranstaltungen

HYBRID PANEL DISCUSSION 02.03.2022 / 18 Uhr

Accountability: What does it mean, and how can it be achieved in policy, politics, and law?

The demand for „accountability“ is widespread today, but whom exactly is being asked to be „accountable“ for what? Is the accountability demanded of politicians the same as the accountability demanded of criminals, historical actors or academic plagiarists? The panel discussion explores the multiple, often debated meanings of „accountability“ in different legal, political or other circumstances.

The panel consists of **Deborah Amos** (International Correspondent, National Public Radio and Ferris Professor of Journalism in Residence, Princeton University, and Axel Springer Fellow, American Academy in Berlin), **Lawrence Douglas** (James J. Grosfeld Professor of Law, Jurisprudence, and Social Thought, Amherst College, and Daimler Fellow, American Academy in Berlin), **Tatjana Hörnle** (Member of the BBAW, Co-Director, Max-Planck-Institute for Research on Criminality, Security and Law in Freiburg i. Br., and Honorary Professor, Humboldt University of Berlin) and **Ortwin Renn** (Member of the BBAW, Scientific Director, IASS – Institute for Advanced Sustainability Studies, Potsdam), moderated by **Mitchell G. Ash** (Member of the BBAW, Professor Emeritus of Modern History, University of Vienna, Austria).

An event in cooperation with the American Academy in Berlin. Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

Informationen zum Ablauf unter: www.bbaw.de/veranstaltungen

PERFORMATIVE BEGEGNUNG 17.03.2022 / 19 Uhr

Das Humboldt Experiment. Aufstieg zum Chimborazo

Kunst & Wissenschaft. Medienkünstler **Nelson Vergara** von der Escuela de Artes Plásticas der Universidad Nacional de Colombia trifft auf Humboldt-Experte **Tobias Kraft** von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften. Im Zentrum der performativen Begegnung steht Alexanders von Humboldts Aufstieg auf den höchsten Berg Ecuadors: den Chimborazo. Inszeniert wird die neue 6-teilige Reihe von der brasilianischen Regisseurin **Mirah Laline**.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss.

Informationen und Tickets unter: <https://www.humboldtforum.org/humboldtexperiment>

HANS-LIETZMANN-VORLESUNG 22.04.2022 / 18 Uhr

Mixed Marriage and Religious Conversion: Pagan, Jewish, Christian and Muslim

In a marriage must one partner convert to the other's religion? What did Jewish, Christian and Muslim texts say? Did they differ from pagans'? Were they observed? Were they important for these religions' spread?

Ein Vortrag von **Robin Lane Fox** (New College, Oxford).

Eine Veranstaltung des Akademienvorhabens „Die alexandrinische und antiochenische Bibelexegese in der Spätantike“ im Zentrum Grundlagenforschung Alte Welt und der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin.

Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

Informationen zum Ablauf unter: www.bbaw.de/veranstaltungen

BERLINER RELIGIONSGESPRÄCHE 26.04.2022 / 18 Uhr

„Coming out“ – Homosexualität: Grundproblem der Weltreligionen

Ob griechisch oder römisch orthodox, katholisch, freikirchlich, Zeuge Jehovas, Muslim oder Jude, Hindu – wer offen schwul leben will, verspürt und erfährt einen gewissen Druck im Innern der Institutionen wie von außen. Thora wie Talmud, Koran, Altes und Neues Testament haben über die Jahrhunderte Normen und Tabus gesetzt, mit Verboten und Strafen Ängste geweckt, die heute dank gesellschaftlicher Umbrüche und neuer Gesetze schwächer, aber keinesfalls verschwunden sind.

Eine gemeinsame Veranstaltungsreihe des Verlags der Weltreligionen, der BBAW und der Udo Keller Stiftung Forum Humanum.

Informationen zum Ablauf unter: www.bbaw.de/veranstaltungen

WORKSHOP-REIHE 05.05., 02.06., 07.07.2022

Ägypten in der frühneuzeitlichen antiquarischen Bildwelt

Anlässlich der Jubiläen wichtiger Meilensteine der Ägyptenrezeption in 2022 widmet sich die Reihe digitaler Workshops den Protagonisten dieser Disziplin im 17. und 18. Jahrhundert, ihrem Umgang mit den antiken Artefakten und den Methoden ihrer antiquarischen Erforschung.

Eine Veranstaltung des Akademienvorhabens „Antiquitatum Thesaurus. Antiken in den Bildquellen des 17. und 18. Jahrhunderts“

Informationen zum Ablauf unter www.bbaw.de/veranstaltungen

VORTRAG 05.05.2022 / 18 Uhr

What's at stake in the fake? Indian pharmaceuticals, African markets, and global health

Sarah Hodges (King's College London) examines the nexus between pharmaceutical products, global markets and recent challenges and opportunities in the field of decolonizing global health.

The talk is organised by the biennial topic 2021/22 „Die Vermessung des Lebendigen“ and the IRG „The Future of Medicine: Good Health for all“ in cooperation with the research group „Risky Hormones“ at Charité – Universitätsmedizin Berlin and Strathclyde University Glasgow.

Der Vortrag findet in englischer Sprache statt.

Informationen zum Ablauf unter: www.bbaw.de/veranstaltungen

AUSSTELLUNG

18.05.–27.06.2022



© Angela Canada Hopkins

Die Vermessung der Zelle. Ausstellung

Die Zelle ist die biologische Einheit des Lebens. Autonom, aber doch abhängig von ihrer Umgebung. Zu klein, als dass wir sie mit bloßem Auge erkennen können – wir brauchen dafür Mikroskope. 1858 formulierte Rudolf Virchow das revolutionäre Konzept der „Cellularpathologie“, dass also Krankheiten durch Störungen der Zellfunktion entstehen. 1882 beschrieb Robert Koch ein Bakterium als Verursacher der Tuberkulose.

Heute wissen wir, dass Bakterien, Viren und krankhaft veränderte Zellen die „biologische Einheit der Krankheit“ sind. Die Vermessung der Zellen durch immer bessere physikalische und chemische Methoden hat in den letzten 150 Jahren ein molekulares Bild der Zelle geschaffen. Voraussetzung, um Krankheiten, die heute noch unheilbar sind, auf der Ebene der Zelle erfolgreich zu behandeln. Diese Ausstellung beleuchtet diesen Weg.

Eine Kooperationsveranstaltung des Leibniz-Instituts Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin (DRFZ) und des Jahresthemas 2021/22 „Die Vermessung des Lebendigen“.

Ausstellungseröffnung am 17. Mai um 18 Uhr mit **Andreas Radbruch** (Direktor des DRFZ, ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft, Akademiemitglied) und **Christoph Markschies** (Akademiepräsident, Sprecher des Jahresthemas).

Eine Ausstellung in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften vom 18. Mai bis 27. Juni 2022. Öffnungszeiten: Mo–Fr, 10–20 Uhr (außer an Feiertagen). Eintritt frei.

Aktuelle Informationen zum Besuch unter www.bbaw.de/veranstaltungen

AKADEMIEGESPRÄCH ZUR LAGE 01.06.2022 / 18 Uhr

Verfassungen in Bedrängnis? Zur Resilienz des Konstitutionalismus

Polen und Ungarn zeigen: Verfassungen und Verfassungsgerichte geraten schnell unter Druck, wenn rechtsstaatliche Spielregeln gegen sich selbst gewendet werden. Dann entstehen Verfahren und Institutionen, welche die liberale Rechtsordnung untergraben, obwohl der Schein des Rechtsstaats gewahrt bleibt. Gibt es Abwehrstrategien? Und welche Rolle spielt Wissenschaft als Beobachterin und Akteurin?

Mit **Dieter Grimm** (Akademiemitglied, Richter des BVerfG a.D., Professor em. für Öffentliches Recht an der HU Berlin), **Michaela Hailbronner** (Professorin für Öffentliches Recht und Menschenrechte an der Justus-Liebig-Universität Gießen), **Christian Tomuschat** (ehem. Präsident des Vergleichs- und Schiedsgerichtshofs der OSZE, Professor em. für Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht an der HU Berlin) und Akademiepräsident **Christoph Markschies**.

Informationen zum Ablauf unter: www.bbaw.de/veranstaltungen

FESTSITZUNG

04.06.2022 / 10 Uhr

Leibniztag 2022

Freiheit war ein Schlüsselbegriff in den Monaten der Pandemie und steht auch im Mittelpunkt des Leibniztags: **Barbara Stollberg-Rilinger** und **Wilhelm Krull** sprechen mit **Magdalena Waligórska-Huhle** und **Tamás Miklós** über Wissenschaftsfreiheit in Osteuropa. **Katalin Karikó** erhält die Helmholtz-Medaille, Wilhelm Krull die Leibniz-Medaille. Den thematischen Überschneidungen entspricht das musikalische Crossover: **Eckart Runge** (Violoncello) und **Jacques Ammon** (Klavier) musizieren aus ihrem neuen Programm.

Informationen zum Ablauf unter: www.bbaw.de/veranstaltungen

JUBILÄUMSFEIER

22.06.2022 / 9–20 Uhr

20 Jahre TELOTA

TELOTA lädt zu einer Feier anlässlich seines 20sten Geburtstags ein. Die Feierlichkeiten umfassen verschiedene Vorträge, eine Projektstraße aus Postern und Live-Demos zu TELOTAs Arbeitsschwerpunkten, ein Panel zum Thema „Research Software Engineering“.

U. a. mit **TELOTA-Mitarbeiter:innen**, **Martin Grötschel** (Akademiemitglied), **Eckhart Arnold** (Bayerische Akademie der Wissenschaften), **Lisa Diekmann** (NFDI4Culture), **Matthias Katerbow** (Deutsche Forschungsgemeinschaft), **Ulrike Henny-Krahmer** (Universität Rostock)

Informationen zum Ablauf unter: www.bbaw.de/veranstaltungen

BUCHVORSTELLUNG

27.06.2022 / 18 Uhr

Immanuel Kant 1724–2024 – ein europäischer Denker

Dieses Buch präsentiert mit Blick auf das Jubiläumsjahr 2024 Leben, Werk und Wirkung Immanuel Kants in Form eines bildreichen Zusammenkluges von Philosophie und Kunst. Es thematisiert die Aktualität seines Denkens, auch angesichts aktueller politischer Herausforderungen, und es richtet sich mit Texten, die auch jenseits der Fachkreise verständlich sind, an ein größeres interessiertes Publikum.

U. a. mit **Volker Gerhardt** (Akademiemitglied), **Matthias Weber** (BKGE) und **Maja Schepelmann** (BBAW)

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (BKGE).

Informationen zum Ablauf unter: www.bbaw.de/veranstaltungen

YOUTUBE

Veranstaltung verpasst?

Der YouTube-Kanal der BBAW bietet ausgewählte Aufzeichnungen von Veranstaltungen und weitere Filme über die Akademie: www.youtube.de/ / **Berlin-Brandenburgische Akademie d. Wissenschaften**
Herzliche Einladung!

So erreichen Sie uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

S-Bahn bis Friedrichstraße
U2 bis Hausvogteiplatz oder Stadtmitte
U5 bis Unter den Linden
U6 bis Stadtmitte
Bei Anfahrt mit dem eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung der umliegenden Parkhäuser.

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften ist Mitglied in der



Herausgeber: Prof. Dr. Christoph Markschies, Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
Redaktion: Dr. Ann-Christin Bolay, Franziska Urban
Grafik: eckedesign GmbH
Entwurf: angenehme gestaltung
Coverbild: BBAW / Mirko Lux
Programmänderungen vorbehalten.

